

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 11-1

Rubrik: Exklusive Vorschau : das sind die Schlagzeilen des Jahres 2013

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das sind die Schlagzeilen des Jahres 2013

WOLF BUCHINGER

3. Januar 2013 **FARBWECHSEL** Präsident Obama liest die Haushaltszahlen der USA, wird erst bleich und dann ganz weiss.

17. Februar **ÜBERSCHWEMMUNGEN** Die Immobilienblase platzt und reisst in einem riesigen eitergelben Strom von Genf über Zürich bis ins Bündnerland alles Faule mit, mehrere Immo-Haie ertrinken.

2. März **ANPASSUNG DER BANKEN** In der Folge können Banken nur noch Neugeld rekrutieren, wenn sie selbst 2% Zinsen an den Kunden für jede Hypothek zahlen. Ein neuer Bauboom entsteht.

28. April **GRIECHISCHE TRAGÖDIE** Auch die hundertste durch die EU erzwungene Sparaktion fruchtet nicht. Griechenland versenkt sich selbst im Meer und rettet damit die ganze EU vor dem Untergang.

1. Mai **BABYBOOM IN DER SCHWEIZ** Die vom Gewerkschaftsbund organisierte ers-

te Kuschelparty war so erfolgreich, dass Ende des Jahres Zehntausende Frühgeburten von Extra-Babys geboren werden. Das Management der AHV plant nun, solche Aktionen mehrfach im Jahr anzubieten.

28. Juni **EXODUS IN KUBA** Es genügte das Gerücht, dass Fidel Castro im Trainingsanzug auf einem Friedhof gesichtet worden ist und schon hauen 80% seiner Landsleute in allen verfügbaren Booten ab.

14. Juli **EKLAT AM QUATORZE JUILLET** Während der Rede von Präsident Hollande stürmt Nicolas Sarkozy das Rednerpult und schreit in die Menge: «L'Etat, c'est moi et Carla! La vie, c'est l'amour!» Drei Senioren applaudieren.

1. August **FLUGUNFALL** Während Bundespräsident Maurer auf dem Rütli redet, stürzt ein Gripen in den Vorgarten seines Hauses. Er ändert spontan seine Rede und tritt spontan der GSa bei.

15. September **ANGELA MERKEL ABGEWÄHLT** Merkel wird daraufhin prompt erste Präsidentin der EU und ist nun fast so mächtig wie Obama. Erste Amtshandlung ist ein Plan zur Anexion der Schweiz.

22. Oktober **ABWERTUNG DES FRANKENS** Wegen der Übernahme der Schweiz steigt der Euro um 41%. Ganze Landstriche an der deutschen Grenze veröden wegen der ausbleibenden Schweizer Kundschaft.

19. November **SYRIEN FÄLLT** Die Geheimarmee der Taliban schlägt die offiziellen Truppen und die Rebellen. Ein neues Zeitalter beginnt mit der kompromisslosen Einführung der Scharia. Alle haben nun Sehnsucht nach Baschar al-Assad.

24. Dezember **WIEDER EIN GEGENPAPST** Unzufriedene Katholiken installieren in Avignon «Papa I.», einen neutralen Schweizer Bischof mit Migrationshintergrund, der nur Diener wahrer Christen sein will.

Irmas Kiosk

RETO FONTANA

